

Anleitung - Tuch Sommernacht

Es ist so einfach zu stricken, dass ich nur eine kleine Zeichnung gemacht habe, dafür aber eine ausführliche Beschreibung.

Das Tuch beginnt im Genick, die seitlichen Zunahmen lassen die obere Breite entstehen und durch die Zunahmen an der Mittelmasche entsteht das Dreieck.

Man schlägt 9 Maschen an und strickt 3 Reihen kraus rechts, danach beginnt man mit den Zunahmen (in der Legende **gelb** = eine Masche rechts aus dem Querfaden stricken), so dass man in jeder Hinreihe 4 Maschen mehr auf der Nadel hat, also 13, 17, 21 Maschen usw.

Das Tuch besteht aus Musterstreifen in glatt rechts gestrickten Maschen und Netzmusterstreifen in unterschiedlichen Größen.

Der Mustersatz im Netzmuster geht über 2 Hinreihen (siehe Zeichnung, **grün** hinterlegt).

Nun zur Streifeneinteilung:

2 Reihen glatt rechts (1 Hinreihe, 1 Rückreihe)
4 Reihen Netzmuster (2 Hinreihen, 2 Rückreihen)

4 Reihen glatt rechts (2 Hinreihen, 2 Rückreihen)
8 Reihen Netzmuster (4,4)

6 Reihen glatt rechts (3,3)
12 Reihen Netzmuster (6,6)

8 Reihen glatt rechts (4,4)
16 Reihen Netzmuster (8,8)

10 Reihen glatt rechts (5,5)
20 Reihen Netzmuster (10,10)

12 Reihen glatt rechts (6,6)
24 Reihen Netzmuster (12,12)

14 Reihen glatt rechts (7,7)

Netzmuster

4	RM	-	-	-	-	-	-	MM	-	-	-	-	-	-	RM	
	RM	II	\	O	\	O	II	MM	II	O	/	O	/	II	RM	3
2	RM	-	-	-	-	-	-	MM	-	-	-	-	-	-	RM	
	RM	II	O	\	O	\	II	MM	II	/	O	/	O	II	RM	1

Legende:

RM = Randmasche

II bzw. **I** = 1 Zunahme (1 Masche rechts aus dem Querfaden stricken)

O = Umschlag

/ = 2 Maschen rechts zusammenstricken

\ = 2 Maschen überzogen zusammenstricken

MM = Mittelmasche

Als Rand habe ich eine Reihe im Lochmuster gestrickt (1 Umschlag, zwei Maschen rechts zusammenstricken), die Rückreihe links gestrickt und in der nächsten Hinreihe abgekettet. In die Lochmusterreihe habe ich 15 cm lange Fransen eingeknüpft.

